

Burgenländisches Volksliedwerk

7000 EISENSTADT

SCHLOSS ESTERHAZY

Sig.: SZT

-

/

/

Laßt uns das Leiden Gottes Sohn's betrachten

BURGENLÄNDISCHES
VOLKSLIEDARCHIV
211/8

114/74



Apetlon

164/6 d) oN

197.

1. Laßt uns das Leiden Gottes Sohn's betrachten,
* und seinen bitteren Tod aufs höchste achten, * dann
wir ihn betrübet — hat er uns geliebet.

Jesu sei bei uns allzeit, * hier und in der Ewigkeit.

2. Zu seinem Vater fangt er an zu beten, * er
ward betrübet und kam in große Nöthen, * von Lieb
ganz erhitet — Blut er häufig schwizet.

Jesu sei bei uns 2c.

3. Ganz jämmerlich mit Geißeln wird zerschlagen,
* sein zarter Leib, der unsere Sünd getragen, * ach
der großen Schmerzen — führ, o Mensch, zu Herzen.

Jesu sei bei uns 2c.

4. Mein Jesus, König Himmels und der Erden,
* im Purpur-Mantel, vor der Welt Behörden, *
schmerzlich wird gekrönt — und mit Spott verhöhnt.

Jesus sei bei uns 2c.

5. Zur Schädelstätt' ein schweres Kreuz muß tra-
gen, * du liebster Heiland, o der großen Plagen, *
ach wie er sich neiget — und sein Lieb erzeiget.

Jesus sei bei uns 2c.

6. Sieh an, o Sünder, Jesum mit Verlangen,
* zu unserm Heil das bittere Kreuz umfassen, * am
Kreuz will er sterben — daß wir nicht verderben.

Jesu sei bei uns 2c.

7. Mein Gott und Herr ganz schmerzlich am
Kreuz thut hangen * und nur allein der Menschen Heil
verlangen; * Jesus ist gestorben — uns das Heil er-
worben.

Jesus sei bei uns 2c.

8. O Jesu, durch dein bitters Kreuz und Leiden,
* gib uns nach unserm Tod die Himmels Freuden, *
durch dein theures Sterben — laß uns nicht verderben.

Jesus sei bei uns 2c.